

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
1. Sprachliches Verstehen	
1.1 Zur Begründung des sprachlichen Verstehens . . .	12
1.1.1 Sprachziel	12
1.1.2 Einführung in das Sprachziel	13
1.1.2.1 Vorsprachliches Verstehen	15
1.1.2.2 Einführung	17
1.1.2.3 Exkurs über Ethnozentrismus	25
1.1.3 Über Bedeutung und Sinn	27
1.1.4 Sprachliches Verstehen	33
1.2 Über Gespräch	34
1.3 Grenzen des sprachlichen Verstehens	39
2. Psychisches Verstehen	
2.1 Zur Begründung des psychischen Verstehens . . .	41
2.1.1 Beziehungsspiel	41
2.1.2 Teilnahme am Beziehungsspiel	43
2.1.2.1 Teilnahme	43
2.1.2.2 Zusammenspiel	45
2.1.2.3 Zu Bedeutung und Sinn	47
2.1.2.4 Einsspielen	48
2.1.2.5 Übergang von der Teilnahme zur Teilhabe . . .	50
2.1.3 Teilhabe am Beziehungsspiel	51
2.1.3.1 Teilhabe und psychisches Verstehen	51
2.1.3.2 Zu Bedeutung und Sinn	55
2.1.4 Exkurs über Verstehen und Mißverstehen	58
2.2 Über Gespräch	62
2.3 Grenzen des psychischen Verstehens	66
3. Szenisches Verstehen	
3.1 Zur Begründung des szenischen Verstehens . . .	67
3.1.1 Zur (Störung der) Einführung	67
3.1.1.1 Einengung	67
3.1.1.2 Ausbildung von Szenen	69
3.1.1.3 Wiederholung und Übertragung	73
3.1.2 Über Sinn	77

3.1.3	Szenisches Verstehen (Teilhabe)	79
3.2	Über Gespräch	83
3.3	Grenzen des szenischen Verstehens	88
4.	Historisches Verstehen	
4.1	Zur Begründung des historischen Verstehens . . .	89
4.1.1	Lebensspiele	89
4.1.1.1	Basis	90
4.1.1.2	Zeiten	92
4.1.1.3	Verfestigung und Erstarrung	92
4.1.1.4	Einführung	95
4.1.1.5	Sinnbildung	95
4.1.1.6	Aufrechterhaltung und Veränderung	97
4.1.2	Historisches Verstehen	98
4.1.2.1	Verstehen anderer Spiele	99
4.1.2.2	Verstehen vorhergehender Spiele	102
4.1.2.3	Verstehen eigener Spiele	109
4.2	Über Gespräch	111
	Anmerkungen	121
	Literatur	159
	Personenregister	175